

J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier) München

Ⓩ Mit der demnächst erscheinenden 17. Lieferung des Gesamtwerkes wird vollständig:

J. von Staudingers Kommentar zum BGB. Bd. IV Familienrecht

erläutert von Dr. Th. Engelmann, I. Landgerichtsrat in München.

2. vollständig neubearbeitete Auflage.

==== Leg. 8^o, X u. 1284 Seiten. Preis broschiert Mk. 28.60, gebunden in Halbfranz Mk. 31.60 ord. ====

Dieser Band besteht aus den Lieferungen 2, 4, 7, 11, 13, 15, 17 des Gesamtwerkes.

Moderne **Halbfranz-Einbanddecken** dazu werden zum Preise von Mk. 1.80 ord., Mk. 1.45 bar geliefert.

Bei bestimmter Aussicht auf Absatz liefere ich diesen Band, ebenso wie die bereits vollendet vorliegenden Bände I (allgem. Teil) und III (Sachenrecht), in einzelnen Exemplaren auch à cond.

Ⓩ Binnen kurzem erscheint als neuer Band von Hans Ostwalds „Großstadt-Dokumente“:

Wiener Verbrecher

von

Emil Bader

Preis brosch. 1 Mk ord., 75 s no., 60 s bar.

Gebunden 2 Mk ord., 1 Mk 20 s bar.

Bis 1. Mai 1 Probepartie 7/6 mit 50%.

Anfänger und Zwischenstufen:

Der Pflücker.
Der Vagabund.
Louis und Kompagnie.
Prostitution und Verbrechen.

Diebe:

Kleine Diebe.
Die diebische Mieterin.
Der Raubenschalkener.
Der Schottenfeller.
Der Straßenauflauf.
Der Silberer.
Der Waggondieb.
Der Chilsferer.

Falschspieler und Hazardeure:

Der Granat.
Die Raschpartie.

Das Handwerk der Einbrecher:

Der Schränker.
Beim Passer.
In der Spiege.
Die Wams.
In der Unterwelt.
Der Slichenerzinken.
Die Manschette als Verräterin.
Einbrecher im Frack.
Der wahnsinnige Kirchendieb.

Die kleinen Geheimnisse des Metiers:

Gaunerzinken.
Verbrecherpraktiken.
Mysteriöse Häftlinge.

Die Formen des Betruges:

Die Wahrsagerin.
In der Fabrik des Kampigliensfälschers.
Der Wohltätigkeitschwindel.
Der Schatzgräber.
Der Geldagent.
Der Erpresser.
Der Walzbruder.
Der Hochstapler.
Falschmünzer und Banknotenfälscher.

Die Lebensgefährlichen:

Die Kindesmörderin.
Der räuberische Totschlag.
Der Mord.

Obige Speisekarte dürfte wohl zur Genüge beweisen, dass der Autor, nebenbei bemerkt einer der routiniertesten Spezial-Journalisten auf diesem Gebiet, alles getan hat, um sein Thema in mehr als erschöpfender Weise zu behandeln. Es wird wohl in ganz Wien keinen Schurken mehr geben, der sich in diesem Buch nicht ebenso charakteristisch wie interessant abkonterfeilt fände. Obwohl der Band eigentlich infolge seines extra starken Umfangs über das sonstige Höchstmass der Grossstadt-Dokumente-Bände hinausreicht, haben wir doch, um den Bandpreis der Kollektion einzuhalten, nur 1 Mk für das broschiierte Exemplar angesetzt. Wir bitten darum um so regere Verwendung. Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, den 1. April 1905.

Hermann Seemann Nachfolger.